

Jahresbericht des Präsidenten

Über das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

Jahresbericht SGSM/SSMS 2018 des Präsidenten

Dank einem aktiven und engagierten Vorstand ging es im zweiten Jahr meiner Präsidentschaft mit Elan weiter:

- Stärken konnten weiter ausgebaut werden: Weiterbildung/Prüfung, Fortbildung, Zeitschrift/Newsletter
- Gutes wurde fortgesetzt: Jahreskongress – dieses Jahr erstmalig mit SVSP, Sportmed-Tag, Präsenz in Sportverbänden und Klubs, Twitter und neue Medien
- Schwächen wurden weiter konsequent angepackt: fehlende Tarmed-Positionen, Networking verbessern, Sponsoring ausweiten, Sprachen d/f/i/e besser verankern, Bewegungsmedizin integrieren
- Chancen wurden angenommen und umgesetzt: Students und Junior-Doctors-Sektion, welche sich sehr erfreulich entwickelt.

So konnte vieles weiterverfolgt und zum Teil noch vertieft werden und auch das eine oder andere neue Projekt wurde aufgenommen. In der Folge sind die wichtigsten Bereiche aufgeführt:

Neue Weiterbildungskurse und neues Lehrmittel

Unser Kurssystem mit sieben Grund- und einem Schlusskurs hat sich grundsätzlich gut bewährt. Allerdings ist das Curriculum auch etwas in die Jahre gekommen und es fehlte ein sportmedizinisches Lehrbuch, welches die Kursinhalte in der nötigen Breite und Tiefe abdecken konnte. Dieses wurde in Form des Buches «Clinical Sportsmedicine, 5th Edition» von K.Khan und P. Brukner gefunden. Band 1 und 2 dieses englischen Lehrbuches und das Leistungsdiagnostik Manual Swiss Olympic bilden die offiziellen Lehrunterlagen für unsere neuen Kurse. Die Gelegenheit wurde auch genutzt um die Referate thematisch gezielter zu gruppieren und die Kurse inhaltlich und auch formal an das neue Lehrmittel anzupassen und dabei die Swissness zu bewahren. Die Kurse wurden neu ausgeschrieben und nach einem detaillierten Kriterienkatalog vergeben. Dies auch um bezüglich Teaching innovativen und engagierten jüngeren Kräften die Möglichkeit zu geben, in unser Kurssystem einzusteigen. Hier gebührt Andre Leumann und Kerstin Warnke, den beiden Verantwortlichen Weiterbildung und Prüfungen unser grosser Dank für die zahlreichen Arbeitsstunden, welche sie für die Leitung des Bereiches und die gesamte Neuorganisation einsetzten und auch weiterhin einsetzen werden.

Im Fortbildungsbereich konnte Doris Braun von insgesamt 63 stattfindenden Veranstaltungen das Programm prüfen und entsprechend Credits vergeben. Danke an alle für die Programmeingaben und vielen Dank an Doris für deine wichtige Aufgabe.

Antidoping – für Sportmediziner ein Must / Null-Toleranz der SGSM / Ethik-Charta

Im Februar 2018 wurde in den Medien von einem Schweizer Arzt berichtet, welcher vor den Toren Berns ganz offensichtlich Dopingsubstanzen an Sportlerinnen und Sportlern abgab. Dieser Arzt war weder SGSM-Mitglied noch verfügte er über den Interdisziplinären Schwerpunkt FMH Sportmedizin. So konnten wir als Gesellschaft sofort Stellung beziehen, unsere Null-Toleranz-Position gegenüber Doping bekräftigen, die enge Zusammenarbeit mit Antidoping Schweiz betonen und auch klarstellen, dass es sich beim besagten Arzt eben NICHT um einen Sportmediziner handelt. Nichtsdestotrotz

blieben gerade beim Vorstand etwas unguete Gefühle zurück, denn trotz unserer klaren Haltung als Gesellschaft, ist nicht ausgeschlossen, dass wir uns auf einmal auch mit einem solchen Fall innerhalb der SGSM konfrontiert sehen. So diskutierte der Vorstand das Thema mehrmals und es wurde Folgendes beschlossen: Es soll, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, eine Ethik-Charta erarbeitet werden und es soll im weiteren geprüft werden, ob in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst der FMH und der Rechtsabteilung von Antidoping Schweiz eine Ombudsstelle für Dopingfragen ins Leben gerufen werden soll.

Tarif- und Standespolitik – Tarifpartnerschaftliche Leistungsstruktur (vormals TARCO)

Das Projekt Sportmedizinische Positionen im neuen Tarmed ging weiter und so blieben wir mit der «Gruppe ambulante Tarife der FMH» in regem Kontakt. Wir sind weiterhin erfolgreich auf Kurs, denn wir haben aktuell sieben Positionen, welche neu im Tarifsysteem Eingang finden sollen. Des Weiteren sollen uns vier bereits bestehende Positionen aus dem Tarmed zugesprochen werden. Die Verhandlungen gehen weiter. Der nun vorliegende Katalog mit den uns zugeteilten 11 Positionen wird von der Gruppe der Kostenträger gesichtet und geprüft. Lukas Weisskopf und ich als Präsident werden weitere Gespräche bestreiten müssen. Und YES, wir wollen und müssen dranbleiben!

NEU: #sportsuisse2018 Jahreskongress zusammen mit den Sportphysiotherapeuten

Zum ersten Mal führten wir unseren Jahreskongress Mitte November 2018 als gemeinsamen Event mit der Schweiz Vereinigung für Sportphysiotherapie durch. Nicolas Mathieu, Mario Bizzini (beide SVSP) und Boris Gojanovic und Pierre-Etienne Fournier (beide SGSM) bildeten das OK, welchem es gelang, nationale aber auch internationale Top-Referenten für diese Tagung zu gewinnen. Swiss Olympic Präsident Jürg Stahl konnte das Symposium, welches «Hip & Groin/Load/Recovery» als Thema hatte, eröffnen. Insgesamt zog die Tagung mehr als 700 zahlende Besucher an, ein fantastischer Erfolg. Der interdisziplinäre Mix war erfrischend, die Internationalität spürbar, die Top-Referenten ein Genuss und eine wahre Bereicherung. Ein frühmorgendlicher Wake-up-and-Run durch Berns Altstadt auf den Spuren des Grand Prix von Bern gehörte ebenso dazu wie eine gut besuchte GV und ein gemütliches SGSM-Abendessen im Restaurant Rosengarten mit grossartiger Aussicht auf Berns beleuchtete Altstadt.

Zeitschrift und Website

Die Zeitschrift erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die viermal im Jahr erscheinenden Ausgaben sind thematisch strukturiert und decken die Sportmedizin mit den zuweilen auch unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Mitglieder sehr gut ab. Das Layout ist mit den eingestreuten Graphiken und thematisch stimmigen Bildern zu den jeweiligen Artikeln sehr leserfreundlich. Das Redaktionsteam wurde im Laufe des Jahres durch Patrick Vavken, FMH Orth. Chirurgie verstärkt. Das Redaktionsteam unter der Leitung von Boris Gojanovic mit Matthias Wilhelm und André Leumann prüft die Einführung einer eigenen Website für die Zeitschrift, mit neuem Layout, detaillierter Ablage der

Artikel und besseren Suchfunktionen. Dies alles mit dem Ziel, für die Mitglieder eine noch attraktivere Lösung anzubieten, und vielleicht auch, neue Sponsoren anzuziehen.

Die Zusammenarbeit mit dem BJSM wird weiter gepflegt werden. So haben alle unsere Mitglieder freien Zugriff auf ein wichtiges sportmedizinisches Journal. Nebst einem Dienst an unseren Mitgliedern wollen wir so auch bewusst etwas Internationalität in die Schweizer Sportmedizin hineinbringen.

Sponsoring und Wissenschaftlicher Preis

Unter der Leitung von Martin Narozny wurde eine interessante und sehr ansprechende Sponsoring-Broschüre gestaltet, welche wir bei möglichen Partnern einsetzen wollen.

Christian Schmied seinerseits konnte zusätzlich Unterstützungsgelder für den Wissenschaftlichen Preis der SGSM rekrutieren. Ebenso bereitet er die Beurteilung der eingegebenen Projekte zu Händen des Vorstandes vor. So wollen wir als SGSM jedes Jahr gute wissenschaftliche Projekte mit relevanten sportmedizinischen Fragestellungen relevant finanziell unterstützen.

Aktives Networking

Das Networking als permanente Aufgabe einer Gesellschaft wurde auch in diesem Jahr gepflegt. So fanden gegenseitige Besuche der Jahreskongresse und Gespräche zwischen Präsidenten und anderen Vorstandsmitgliedern und Partnern statt. Besonders erwähnenswert ist ein Treffen mit der BASPO-Direktion, welches unter anderem die Türe geöffnet hat für den Kongress 2020, der voraussichtlich 29./30. Oktober 2020 in Magglingen stattfinden wird.

Die Zusammenarbeit mit den Sportpsychologen (SASP) und den Sportpsychiatern mündete in einer gemeinsamen Tagung «Sport und Psyche 2018». Unter dem Thema «Denken und Fühlen im Leistungssport» fand eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung mit über 100 Teilnehmern statt. Diese Arbeit soll in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Students und Junior Doctors SGSM/ SSMS sind aktiv

Die SGSM hat bereits 49 Studentenmitglieder! Auch sonst ist die Students und Junior Doctors SGSM/SSMS aktiv und organisierte Veranstaltungen in den lokalen Gruppen der einzelnen Universitäten. Unter der Leitung von Justin Carrard und dem Vorstand der Students und Junior Doctors SGSM/SSMS findet auch ein reger Austausch mit der europäischen Gruppe ECOSEP und der britischen BASEM statt. So waren jeweils zwei Schweizer Studierende an den entsprechenden Jahreskongressen, im Gegenzug luden wir je zwei Studierende an den Students' Day und unseren Jahreskongress ein. Wir erliessen ihnen die Kongressgebühr und vermittelten nach Möglichkeit eine günstige Übernachtungsmöglichkeit, Reisekosten gingen zu Lasten des Studierenden. Der Students' Day, durchgeführt im Haus des Sports in Ittigen, war erneut ein Vollerfolg. Die 120 Plätze waren bald ausgebucht. Auch das zeitlich am Kongress angelehnte Format, am Mittwoch vor dem Kongress, bewährt sich sehr. Es ermöglicht in praktischer und letztlich auch kostengünstiger Art und Weise

zahlreiche SGSM-Teacher und auch den einen oder anderen internationalen Referenten, gleich auch für den Students' Day zu gewinnen. Fürs kommende Jahr ist geplant, die Kapazität für die Tagung bewusst zu erhöhen.

Mutationen

SGSM Mitglieder Ende 2018: 812

Eintritte 2018: 84 ; Austritte 2018: 44

Examen 2018: Mündlich: 27 ; Schriftlich: 29

Inhaber Interdisziplinärer Schwerpunkt

Ende 2018: 471; Neue Ausweise 2018: 32

Dank an Vorstand und Sekretariat

Auch im Jahr 2018 traf sich der Vorstand zu vier Sitzungen und einer zweitägigen Retraite. Die einzelnen Dossiers wurden von den Vorstandsmitgliedern gewissenhaft und meist mit grossem Elan bearbeitet. Nicht selbstverständlich, wenn man bedenkt, was wir alle sonst noch zu tun haben. Aber nur wenn alle am gleichen Strick ziehen, geht es wirklich voran. Ich spüre, dass wir in der aktuellen Zusammensetzung Projekte aufgleisen und Dinge realisieren können, für welche eine Person alleine Jahre brauchen würden. So danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen an dieser Stelle ganz herzlich für diesen tollen «Flow», welchen wir haben.

Ein spezieller Dank geht an das Sekretariatsteam mit dem Leiter Herrn Peter Salchli und seiner Mitarbeiterin Frau Mirjam Zürcher, welche mit grosser Umsicht und Gewissenhaftigkeit die Geschicke der SGSM begleiten. Als gutes Beispiel verweise ich auf die die zähen Verhandlungen mit dem Kongresszentrum und der Catering-Firma, welche anfangs 2018 mit Tarifanpassungen und unrealistisch hohen finanziellen Forderungen, die Durchführung des Kongresses 2018 gefährdeten. Dank dem Verhandlungsgeschick und dem hartnäckigen Einsatz von Herrn Salchli (und Herrn Koch von SVSP) konnten wir mehrere zehntausend CHF einsparen. Vielen herzlichen Dank – es ist sehr wertvoll, euer Mitdenken zu spüren und auf eure Unterstützung fürs Vorwärtskommen der SGSM zählen zu können.

German E. Clénin, Dr.med. et MME
Präsident SGSM